

---

**Stadtfest:** Programm der Großveranstaltung präsentiert / „Bluezone“ verlegt

# Unterirdische Party und Ausblicke für Kinder

Von unserem Redaktionsmitglied  
**Peter W. Ragge**

Die Kulturnetz-Bühne an einem neuen Platz, beim Kinderfest geht es hoch hinaus, zu den nächtlichen Partys an anderer Stelle tief unter die Erde – einige Dinge ändern sich beim Stadtfest, vor allem aber der Termin: Weil am 31. Mai der Marathon durch die ganze Stadt führt, wird nicht am traditionellen Datum, dem letzten Mai-Wochenende, groß gefeiert, sondern vom 23. bis 25. Mai.

„Wir präsentieren drei Tage tolles Programm zwischen Wasserturm und Paradeplatz, zeigen auf vier Bühnen kulturelle Vielfalt, und das in angenehmem, wertigen Ambiente“, stellte Bürgermeister Michael Grötsch gestern das Konzept vor.

Ausgearbeitet hat es wieder das Team „City Events“ von Thomas Sprengel. „Wir bieten etwas für die ganze Familie, haben wieder Kunsthandwerkermarkt, Straßenkünstler und Walking Acts“, zählte er auf. Auch die mediterran gestaltete „Piazza Grande“ in der Mitte der Planken, von Dario Fontanella mit Café Floh und erstmals Wildspezialitäten Grimm, gibt es wieder.

Mit Fontanella engagiert sich das Bloomaul 2013 beim Stadtfest – und

---

## Stadtfest

■ Das Stadtfest war **1990** entstanden, um den Karnevalsvereinen nach der ausgefallenen Kampagne wegen des Golfkriegs Einnahmen zu verschaffen.

■ Anfangs stellte es allein die **Karnevalskommission** auf die Beine. Dann war lange **Eichbaum** alleiniger Veranstalter, ein Jahr Coca Cola.

■ Seit 2010 organisiert es Thomas Sprengel mit Verena Ruß und Renate Klaus vom **„City Events“-Team der Großmarktgesellschaft**, die 100 000 Euro Zuschuss der Stadt für das Kulturprogramm erhält. *pwr*

---

auch Stadtprinz Steffen Baumann ist wieder dabei. Der DJ legt für Radio sunshine live auf. Die nächtliche Party heißt aber nicht mehr „Bluezone“ und ist – aus Sicherheitsgründen – auch nicht mehr in der Tiefgarage unter dem Maritim, sondern in der unterirdischen Variohalle des Rosengartens. „Mannheim Underground“ lautet der Name nun.

Hoch hinaus dürfen Kinder beim Kinderfest. Am Samstag können sie in einer Gondel von einem Baukran aus das Kinderfest von oben be-

trachten und sich auf einer „Kinderbaustelle“ austoben. Diese kreative Oase für die Kleinen wird wieder vom Stadtmarketing mit Hilfe von Engelhorn, SCA und vielen weiteren Partnern angeboten, auch wenn es auf den Kapuzinerplanken enger als sonst zugeht.

Der Feuerio sorgt wie immer mit einer Bühne vor O 7 für Stimmung, dort kann man vorab Sitzplätze auf einer Tribüne reservieren. Eichbaum sorgt mit RPR für Musik am Wasserturm, RNF auf seinem Truck am Paradeplatz. „Viele Bands freuen sich auf den Auftritt, weil der Ausblick in die vollen Planken und auf den Wasserturm gigantisch ist“, so Bianca Siegelmann vom RNF. „Es ist wunderbar, da aufzutreten, die Leute und wir haben unglaublich Spaß gehabt“, so Sänger Rino Galiano, der auf die Kulturnetz-Bühne kommt – die wegen der Baustelle vom Eck O 3/O 4 zu P 4/P 5 wandert.

Dass das, so Grötsch, „größte innerstädtische Open Air der Region“ kostenlos Programm in dieser Qualität bietet, machen Sponsoren möglich. Für die ist das aber, wie Christian Land (MVV) und Holger Vatter-Schönthal (Eichbaum) einhellig betonten, „immer wieder eine Herzensangelegenheit“.